

De Waldstätter



Weihnachten ist gelebte Vielfalt

Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens, wird weltweit gefeiert. Doch die Traditionen unterscheiden sich stark von Land zu Land. In der Schweiz variieren die Weihnachtsbräuche sogar je nach Region. «De Waldstätter» hat nachgefragt, wie in der Gemeinde gefeiert wird. *Seite 2*

Ergänzungswahlen

In Waldstatt stehen Ergänzungswahlen an: Gemeindepräsident Andreas Gantenbein demissioniert als Kantonsrat, Roland Kaufmann als Gemeinderat.

Seite 5

Elternforum

Am 13. November 2024 fand der erste offizielle Anlass des Elternforums statt. Ziel des Abends war es, eine offene Diskussion über die Themen zu ermöglichen, die den Teilnehmenden besonders am Herzen liegen.

Seite 16



Besuch des Samichlaus im Pfarrhaus Bühler.

Foto: Lars Syring

Facettenreiche Weihnachts-

Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens, wird weltweit gefeiert. Doch die Traditionen unterscheiden sich stark von Land zu Land. In der Schweiz variieren die Weihnachtsbräuche sogar je nach Region. «De Waldstätter» hat nachgefragt, wie in der Gemeinde gefeiert wird.

von Beat Müller

Der Advent wird in der Deutschschweiz mit Kränzen und Kerzen gefeiert und an Heiligabend bringt das Christkind Geschenke. Beliebte sind traditionelle Speisen wie Fondue oder Raclette. In den französischsprachigen Regionen feiert man oft mit einem festlichen «Réveillon» am 24. Dezember, bei dem Gerichte wie Truthahn und Buche de Noël, ein Weihnachtskuchen in Form eines Holzscheits, serviert werden. Auch in der italienischsprachigen Schweiz spielt das gemeinsame Essen eine zentrale Rolle, oft begleitet von Panettone, einem süssen Hefekuchen.

Weihnachtsmärkte in Deutschland

Wirft man einen Blick auf unser nördliches Nachbarland, gestalten sich die Bräuche recht ähnlich. Der Advent ist eine wichtige Vorbereitungszeit, geprägt durch Weihnachtsmärkte, Adventskränze und den Nikolaustag am 6. Dezember. An Heiligabend wird oft ein besinnliches Fest gefeiert, bei dem die Familie zusammenkommt, um Geschenke auszutauschen und traditionelle Speisen wie Gänsebraten oder Würstchen mit Kartoffelsalat zu geniessen.

Kitsch und Pomp in den USA

Bunter und kommerzieller wird in den USA gefeiert: Häuser und Strassen erstrahlen in üppigen Dekorationen. Die Weihnachtszeit beginnt oft schon nach dem Erntedankfest im November. Der Weihnachtsmann, der die Geschenke bringt, steht im Mittelpunkt der Vorfreude der Kinder.

Mexiko feiert mit Umzügen

In Mexiko spielen religiöse Traditionen eine grosse Rolle. Die «Posadas», Umzüge, die die Herbergssuche von Maria und Josef nachstellen, werden neun Tage lang gefeiert. An Heiligabend findet dann eine grosse Messe statt, gefolgt von einem Festessen mit Tamales und anderen typischen Speisen.

Romantik in Japan

In Japan hingegen ist Weihnachten kein religiöses Fest. Es wird eher als romantischer Anlass gefeiert. Paare gehen gemeinsam essen und es ist Tradition, an Heiligabend einen speziellen Weihnachtskuchen zu essen.



Familiengottesdienst in Bühler mit der «New Earth Army Band».

Foto: Thees Syring

Vielfalt auch in Waldstatt

Auch in Waldstatt wird Weihnachten auf ganz unterschiedliche Weise zelebriert – immer jedoch im Zeichen von Gemeinschaft und Freude. Annina von Ow vom Waldstätter «Eltern Kind Zeit»-Team feiert mit ihrer Familie beispielsweise einen gemütlichen Tag mit leckerem Essen, schönen Momenten miteinander und meist mit einem geschmückten Christbaum. Sie sagt: «Die Familie steht im Mittelpunkt. Alles andere ist flexibel und improvisierbar.»

Festessen im Seniorenheim

Im Seniorenheim Bad Säntisblick beginnen die sinnlichen Advents- und Weihnachtstage mit dem ersten Advent, wenn die Südbalkone mit den Adventsfenstern geschmückt werden. Der Saal wird in eine Weihnachtslandschaft verzaubert und bietet ein licht- und stimmungsvolles Ambiente für generationenübergreifende Begegnungen. Singen und Lauschen von Geschichten lassen Erinnerungen aufkommen. Chlaus und Schmutz-

emotionaler Gottesdienst», wie sie voller Vorfreude sagt. Und weiter: «Denn was wäre Weihnachten ohne Menschen um mich herum, besonders ohne meine Familie?»

Beim Feuerwehrkommandanten brennen richtige Kerzen

Da bleibt nur die Frage: Wie erlebt Feuerwehrkommandant Ralf Rüdlinger Weihnachten? Bei ihm darf ein echter Tannenbaum mit richtigen Kerzen und Zeit mit der Familie auf keinen Fall fehlen. Mit Blick auf die allorts brennenden Kerzen erklärt er: «Ich bin sicher etwas angespannt, aber zum Glück hatten wir noch nie einen Einsatz an Weihnachten wegen einer Kerze. Wenn alle auf ihre Kerzen aufpassen, bleibt das hoffentlich auch so», und fügt an: «Kerzen sind übrigens nicht nur an Weihnachten gefährlich.» Die Alarmbereitschaft schmälert seine Freude an der Feier nicht: Weihnachten ist auch für den Feuerwehrkommandanten ein Genuss.

z'Wort cho loh



Der Christbaum – ein Symbol der Weihnachtszeit

Für mich als Forstwart hat der Christbaum eine besondere Bedeutung. Er bringt ein Stück Natur ins Haus und macht darauf aufmerksam, wie wichtig jeder Baum und der Wald für uns Menschen ist. Sobald der Tannenbaum aufgestellt ist und die Lichter leuchten, zieht diese weihnachtliche Stimmung ein. Der Duft der Tannennadeln sorgt sofort für ein warmes, festliches Gefühl. Beim Christbaum finde ich es wichtig, auf seine Herkunft zu achten. Wer einen Baum aus der Region kauft, unterstützt eine nachhaltige Forstwirtschaft und tut gleichzeitig etwas für die Umwelt, da keine langen Transportwege anfallen. Das trägt dazu bei, unsere Wälder für die Zukunft zu erhalten. Der Christbaum ist für mich jedoch mehr als nur eine schöne Dekoration. Durch ihn fühle ich mich in meine Kindheit zurückversetzt – in die Vorfreude und das Staunen, die Weihnachten geprägt haben und die für Gemeinschaft, Familie und Zusammenhalt stehen. Werte, die nicht nur an Weihnachten, sondern das ganze Jahr über zählen. Es erinnert mich daran, was wirklich wichtig ist: Zeit mit Menschen zu verbringen, die mir nahestehen.

Levi Lieberherr

Traditionen

li ziehen von Tür zu Tür und auch Guetzli-duft zieht durchs Haus. Traditionell sind Angehörige zu einem Festessen in der Weihnachtslandschaft eingeladen. Diese finden an verschiedenen Tagen statt; so bleibt viel Zeit und Musse für Gespräche und Begegnungen.

Eng getaktete Feier bei der Pfarrfamilie

Und wie feiert eigentlich Pfarrerin Regula Gamp Weihnachten? Sie sagt offen: «Der Heiligabend ist für mich ein schwieriger Tag. Als Familie mit zwei Pfarrern von zwei unterschiedlichen Gemeinden haben wir eine klare Agenda mit einem engen Zeitplan. Die Vermischung von Familie und Arbeit an diesem ganz speziellen Tag ist energieaufwendig.» Umstände, denen Regula Gamp pragmatisch begegnet: «Das Essen wird bei uns ganz einfach gehalten. Wir Eltern versuchen, unseren drei Kindern genügend Gewicht und Zeit einzuräumen trotz einem gewissen Arbeitspensum.» Ganz gewiss nicht fehlen darf bei ihr der Familiengottesdienst um 16 Uhr im Dorf. «Ein lauter, witziger und



Pfarrerin Regula Gamp muss an Weihnachten Familie und Arbeit unter einen Hut bringen.



Bei Annina von Ow steht die Familie im Mittelpunkt.



Einfache Krippe aus WC-Papierrollen in der Kirche Bühler.

Foto: Lars Syring



**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Remo Frischknecht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 353 04 74, remo.frischknecht@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden
Adrian Künzli

Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

TAG
Waldstatt

Dringend gesucht!!

...für unsere Tagi suchen wir eine/n Mittagstischfahrer/in.

Immer Montag, 11:40 - ca.12:00.

Bei Interesse oder Fragen: Kathrin Pfeiffer 078 795 59 35

LIGNATUR®



DAS TRAGENDE ELEMENT.
AUS WALDSTATT.

m
mettler
holzbau



BEWUSST
HOLZ.

Mettler Holzbau GmbH
9103 Schwellbrunn
+41 71 362 60 60
www.mettler-holzbau.ch

HOLZBAU
SCHREINEREI
PLANUNG



Der Distelfink oder Stieglitz ist ein farbenprächtiger Singvogel. Er ernährt sich vor allem von Samen.

Mehr Freude an einheimischen Vögeln

Naturinteressierten bieten die Ornithologische Gesellschaft Herisau und der Appenzeller Vogelschutz im Frühjahr 2025 wiederum einen Kurs in Vogelkunde an. Der Kurs richtet sich an Erwachsene und Jugendliche. Er ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, die einheimische Vogelwelt kennenzulernen. Gleichzeitig erfahren die Teilnehmenden viel Spannendes über die Lebensweise und das Verhalten der einzelnen Arten sowie über deren Lebensräume. Der Kurs dauert von Januar bis Mai. Er umfasst fünf Theorieabende unter der Woche und fünf Exkursionen an Samstagvormittagen in Herisau und Umgebung. Die Anlässe werden durch erfahrene Exkursionsleiter geleitet.

• *Kurs in Vogelkunde:*

Beginn 23. Januar 2025. Kursinhalt, Terminplan und weitere Informationen: www.appenzell.birdlife.ch.

Auskünfte und Anmeldung bis 15. Dezember 2024 bei Peter Federer, 071 352 19 34, federer.peter@bluewin.ch



Rotkehlchen sind zutrauliche Bodenbrüter im Wald und in Siedlungen.

Fotos: Michael Gerber / Birds-online.ch

Waldstatt braucht neues Kantons- und Gemeinderatsmitglied

In Waldstatt stehen Ergänzungswahlen an: Dies gab Gemeindepräsident Andreas Gantenbein anlässlich der Orientierungsversammlung vom 6. November 2024 bekannt. Er selbst demissioniert als Kantonsrat, Roland Kaufmann-Brändle als Gemeinderat.

von Hans Ulrich Gantenbein

An der öffentlichen Orientierungsversammlung ging es primär um den Voranschlag 2025 mit einem um 0,2 auf 3,7 Einheiten gesenkten Steuerfuss bei einem Aufwandüberschuss von 46'700 Franken. Der seit 2013 amtierende Gemeindepräsident Andreas Gantenbein informierte ausführlich über die Zahlen und verwies auf realisierte sowie anstehende Vorhaben, aber auch die getilgten Schulden.

Umgestaltung Schwimmbadgebäude

Vorgängig zum Haupttraktandum stellte Architekt Ivano Satori vom St.Galler Büro für Architektur und Bauleitung BAB den rund 40 Anwesenden Ideen für die mögliche Umgestaltung des Garderobentrakts mit Kassenhaus und integriertem Kiosk des Schwimmbades Waldstatt vor. Auf Initiative des örtlichen Verkehrsvereins, als Ersatz für die bis dahin genutzte «Badwoog» im Urnäschobel, entstand 1932 am heutigen Ort die erste Badeanlage in Dorfnähe. Am Pfingstmontag 1969 wurde an gleicher Stelle ein Neubau mit einer Schwimmbeckenlänge von 33,33 Metern eröffnet. Seither investierte die Gemeinde wiederholt in die Anlage, welche in den vergangenen 55 Jahren mehrmals durch den hochgehenden Badtobelbach überschwemmt wurde.



Zwei Rücktritte

Am Schluss der Veranstaltung informierte Gemeindepräsident Andreas Gantenbein darüber, dass er auf das Ende des Amtsjahres als Kantonsrat demissionieren werde. Er gehört dem Gremium dannzumal ein Jahrzehnt an und möchte sich auf die Führung der Gemeinde Waldstatt konzentrieren.

Ebenfalls informierte Andreas Gantenbein, dass Gemeinderat Roland Kaufmann nach acht Jahren in der kommunalen Behörde das Amt per 31. Mai 2025 niederlegen möchte. Der langjährige Primarschullehrer ist seit 2021 auch Gemeindevizepäsident, gehört dem Büro des Gemeinderates an und präsidiert die Kommission Umwelt. Andreas Gantenbein verdankte die Arbeit von Roland Kaufmann und überreichte dem Demissionär ein Geschenk.



Fotos: Beat Müller

Gemeindepräsident Andreas Gantenbein (links) dankt Roland Kaufmann für seine Arbeit als Gemeinderat.

An der öffentlichen Orientierungsversammlung wurde anhand einer Studie das Potenzial der Badi vorgestellt. Diese feiert 2032 ihr 100-jähriges Bestehen.



«Pilates i de Waldstatt»: Wohlfühltag am 30. Oktober 2024

Ein Erfahrungsbericht des Wohlfühltages bei Helene V. Müller, selbständige Physiotherapeutin und Pilates-Instruktorin:

«Der Wohlfühltag bei Helene fand im Wald-Fit, Bad 1 statt, wo sie sich einmieten durfte. Bereits als ich das Treppenhaus betrat, fielen mir die liebevoll gestalteten Dekorationen auf. Den grossen Yogaraum hatte Helene bequem und einladend gestaltet. An den Wänden hingen Bilder, an denen ich mein anatomisches Wissen vertiefen konnte und Bücher für die weitere Vertiefung sowie Prospekte waren ausgelegt. Es gab ein sehr umfassendes Programm. Von Pilates über Gleichgewichtstraining, Achtsamkeit und Atemmeditation war alles dabei. Ein besonderer Impuls war der Vortrag von Silke Schäfer mit dem Thema «Selbstermächtigung». Während den Pausen konnte ich mich im Eingangsbereich an der Theke mit Getränken, Früchten, Nüssen und diversen Leckereien stärken. Zudem konnte ich Fragen stellen und habe klare, verständliche Antworten und Erklärungen bekommen. Die Lektionen wurden gut angeleitet und ich habe mich sofort wohl gefühlt. Das Angebot ist absolut weiterzuempfehlen und es lohnt sich, es auszuprobieren. Danke Helene!»

Unentgeltliche Rechtsberatung

Der Appenzellische Anwaltsverband bietet im Jahr 2025 seine unentgeltliche Rechtsberatung an der Poststrasse 5, im Parterre des Hauses zum Baumgarten, in Herisau, jeweils mittwochs ab 17 Uhr an folgenden Daten an: 8. Januar, 5. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

Neueröffnung Sonne Waldstatt: Wo Genuss auf Bewegung trifft

Mit der «Sonne Waldstatt» hat das Mutter-Tochter-Duo Ana und Aiyana Zuberbühler einen Ort geschaffen, der sich schnell zum Treffpunkt für Einheimische und Besucher entwickelt hat. Hier treffen kulinarischer Genuss und Bewegung auf eine einladende Atmosphäre.

Die stilvolle Bar bietet ein breites Getränkeangebot, von erlesenen Cocktails bis zu klassischen Drinks. Das Küchenangebot umfasst traditionelle Gerichte mit einem modernen Twist, und donnerstags sorgt die Küche mit karibischen Spezialitäten für besondere Geschmackserlebnisse. Der frisch renovierte, moderne Kursraum bietet ideale Bedingungen für das vielfältige Fitnessangebot. Von beispielsweise Zumba über Rückenfit bis hin zu Pilates ist für jeden etwas dabei – ergänzt durch individuelles Personal Training, das massgeschneiderte Unterstützung bietet.

Ein elegantes Fumoir mit Shishas und Zigarren sowie flexible Räume, welche für besondere Anlässe gemietet werden können, runden das Angebot ab.

- www.sonnewaldstatt.ch

Schreiner-Meisterschaft

In sieben Stunden einen Zweitritt zu schreiben und dazwischen sich eine Stunde lang beim Powerschreibern auf eine Verbindung zu konzentrieren – das war die Aufgabe, der sich die Schreinerlehrlinge des Appenzeller Schreinermeisterverbandes vom 1. bis zum 4. Lehrjahr stellten. Am Samstag, 2. November 2024, wurde anlässlich der Rangverkündung an der Holzfachschule Teufen bekannt, wer sich für die Regionalmeisterschaft qualifizierte. 61 junge Frauen und Männer aus allen Lehrjahren hatten sich für die Schreinermeisterschaften angemeldet. Unter ihnen waren auch der Waldstätter Tim Basha (Danuser AG, Herisau) und Andrin Bischof, der seine Lehre bei der Blumer AG in Waldstatt absolviert. Als Sieger durfte Sandro Signer aus Gonten (Zürcher Schreinerei AG, Gonten) eine Japansäge und einen Werkkoffer entgegennehmen. Nun darf er zusammen mit den folgend Platzierten Benjamin Graf aus Steinegg (Weishaupt AG Innenausbau, Appenzell), Arion Laurin Lütcher aus Obereggen (Koch Möbelhandwerk AG, Gonten) und Laurin Fritsche aus Brülisau (Weishaupt AG Innenausbau, Appenzell) das Appenzellerland an der Regionalmeisterschaft nächsten Frühling im Rahmen der Rheima vertreten. *Von Clemens Fässler*



Impressionen vom Dankeschön-anlass 2024

Die Gemeinde Waldstatt lud am Freitag, 25. Oktober 2024, zum traditionellen Dankeschönanlass. Etwa 110 Gäste trafen zum geselligen Abend ein. Der Gemeinderat dankt damit allen Helfern für das unentgeltliche Arbeiten. Insbesondere dankt er Helene Frischknecht und Marsha Stettler für das Bereitstellen des Dessertbuffets, bei welchem der Gemeinde nur die Materialkosten in Rechnung gestellt wurden.



Impressionen von der Viehschau 2024



Fotos: Xenia Müller



Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch

BLUMER

Architektur + Schreinerei

Gemeinsam gestalten wir den Mittelpunkt Ihres Lebens.
Willkommen zuhause. **Willkommen bei BLUMER.**

BLUMER AG 9104 Waldstatt blumer-ar.ch



YOUR SOLUTION.
A PART OF US.

EIN TEIL VON WALDSTATT.

wagner-solution.com | info@wagner-solution.com | +41 71 354 81 81



Lustvoll schenken – ganz ohne Hektik

Gönnen Sie sich ein schönes Geschenk auf Weihnachten: einen geruhsamen Advent.

Und so geht es: Bei Buchpunkt Ihre Geschenke auswählen, von uns hübsch verpacken lassen und an Weihnachten mit Büchern, Hörbüchern, Kalendern und Geschenkgutscheinen bei Ihren Lieben unter dem Christbaum punkten.

Wir wünschen einen frohen Advent!

buchpunkt.

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch



Das Blumer-Team mit seinen neuen Arbeitskleidern.

Frischer Wind bei der Blumer AG in Waldstatt

Wer in letzter Zeit bei der Blumer Schreinerei vorbeigekommen ist, hat die Veränderung sicherlich bemerkt. Seit September 2024 präsentiert sich das Unternehmen in einem modernen Erscheinungsbild und mit neuem Namen.

Neues Kapitel mit bewährten Traditionen

Die Blumer Schreinerei wurde 1997 gegründet und ist in der Region für hochwertige Innenausbauten bekannt. Heute wird das Unternehmen von Daniel Ackermann und Michael Züst geleitet und beschäftigt über 45 Fachspezialistinnen und Fachspezialisten aus den Bereichen Architektur, Baumanagement und Schreinerei. Mit der eigenen Produktion in Waldstatt hat sich die Blumer AG als Komplettanbieter etabliert und präsentiert ihre Werte und Leistungen nun passend mit einem modernen Auftritt auch nach aussen. Im Zuge dieser Veränderung erfolgte auch die Umbenennung von Blumer Schreinerei AG zu «BLUMER AG».

Architektur und Schreinerei

Seit mehr als fünf Jahren wird das Planungsteam gezielt ausgebaut. Die Investition im Bereich Architektur war kein Zufall. Mit umfassendem Know-how im Denkmalschutz, in der Altbausanierung und im Bauen in der Landwirtschaftszone hat die Blumer AG zunehmend Projekte aus einer Hand umgesetzt. In Zukunft ist zudem ein neues Betriebsgebäude mit erweiterter Produktionsfläche und modernen Arbeitsplätzen geplant. Dadurch sind die Weichen gestellt, damit die Blumer AG auch in Zukunft Räume gestaltet, die nachhaltig Freude bereiten – ganz nach dem Motto: «Willkommen zuhause. Willkommen bei BLUMER».

• www.blumer-ar.ch

St.Galler Kantonalbank Herisau unterstützt KITA Waldstatt

Die Niederlassung Herisau der St.Galler Kantonalbank unterstützt in diesem Jahr die Kindertagesstätte Waldstatt mit einem Spendenbeitrag von 500 Franken.

Jedes Jahr zur Adventszeit öffnet die St.Galler Kantonalbank (SGKB) ihre Niederlassungen für soziale Institutionen aus der Region und schenkt ihnen einen Zustupf von jeweils 500 Franken. Zudem dürfen sich in 15 Kundenhallen Institutionen und Vereine präsentieren und ihre Dienstleistungen vorstellen. Mit dieser Weihnachtsaktion dankt die SGKB den Mitarbeitenden der sozialen Institutionen und Vereinen, die durch ihr tägliches Engagement einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in der Ostschweiz leisten.

Die KITA Waldstatt wurde 2009 als gemeinnütziger Verein gegründet. Als unabhängige Organisation bietet sie in Waldstatt und im gesamten Appenzeller Hinterland qualitativ hochwertige, ausserfamiliäre Kinderbetreuung an. Dieses Angebot wird durch das grosse Engagement von Unternehmen und Privatpersonen ermöglicht. Dank dieser Solidarität kann die KITA ihre Leistungen zu attraktiven Konditionen anbieten.

• www.kitawaldstatt.ch



Karin Huber-Mischler, Mitarbeiterin Beratungsdisk SGKB Herisau, und Hans-Peter Ramsauer, Präsident KITA Waldstatt, bei der Checkübergabe.

**Maler
Blöck**

Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

Brändle

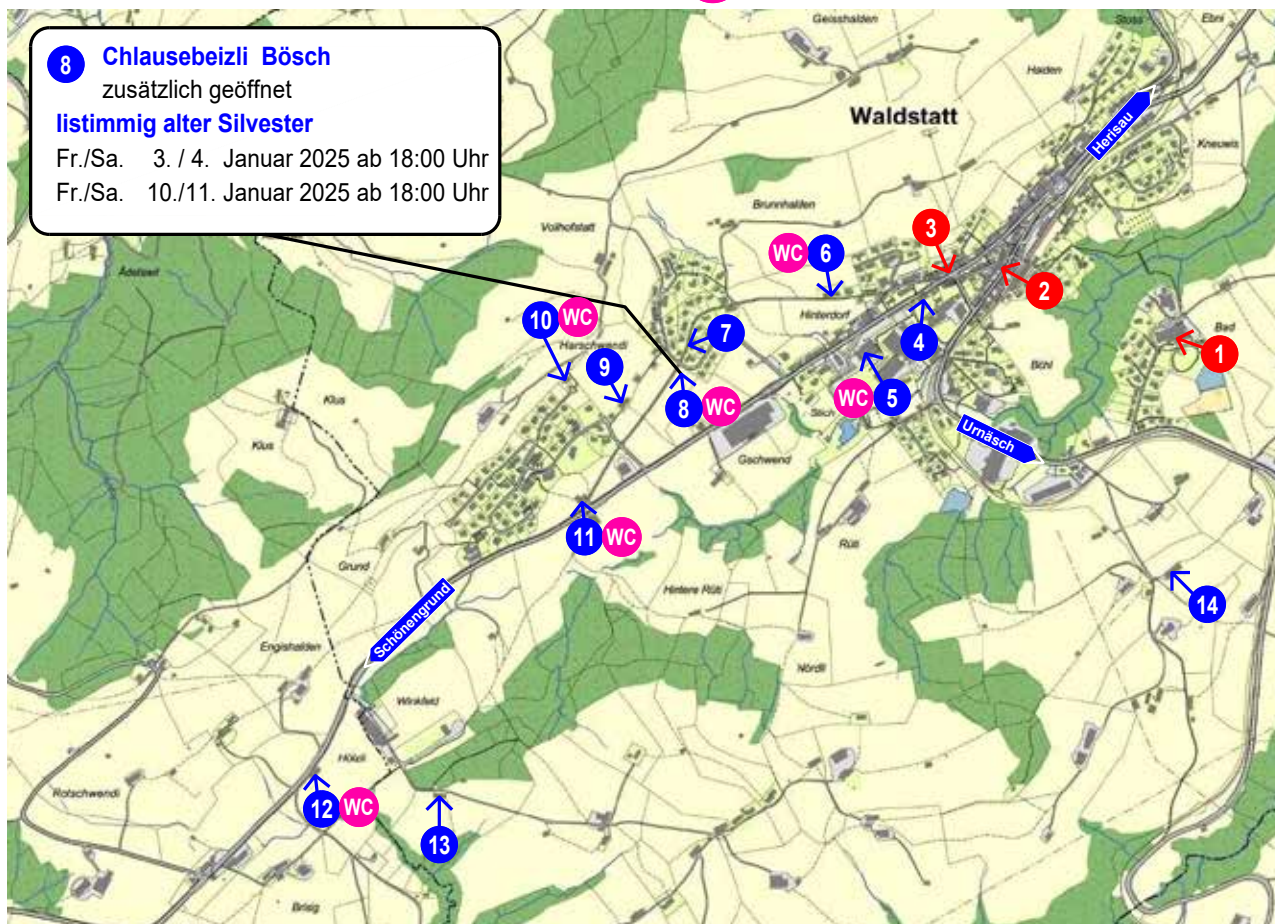
Sanitär · Heizung · Haustechnik
T 076 424 86 40 · 9107 Urnäsch

Daniel Brändle
Inhaber

Alter Silvester

Restaurants und **Chlausebeizli** **WC**

Montag, 13. Januar 2025



- | | |
|--|--|
| 1 Seniorenheim Bad Säntisblick
Bad 30
Restaurant
ab 8:00 bis 18:00 Uhr | 8 Chlausebeizli Bösch
Geissaldenstrasse 21
Familie Bösch
ab 09:00 Uhr |
| 2 Restaurant Schäfli
Urnächerstrasse 10
Brigitte Betschart & Team | 9 Chlausebeizli Manser
Harschwendistrasse 2
Theres & Stefan Manser |
| 3 Isa und Danis BäckerCafe
Dorfstrasse 26
Cafe | 10 Raclettestöbli Säntisgold
Harschwendistrasse 35
Familie Grieb
ab 10:00 Uhr |
| 4 Chlausehöttli Viola
Dorfstrasse 31
Familie Nufer | 11 Gastrotier & Nelly's Huus-Konditorei
Schönengrundstr. 12
Berti Scheuss |
| 5 Feuerwehr Waldstatt
MZG
Feuerwehrverein
Aussenstand ab 15:00 Uhr
MZG ab 16:00 Uhr | 12 Chlausebeizli Hefti
Hölzli 215
Familie Hefti
ab 04:30 Uhr |
| 6 Chlausebeizli H9
alte Landstrasse 22
Petra Monz & H9 | 13 Chlausebeizli Schiess
Winkfeld
Familie Schiess
ab 7:00 bis 19:00 Uhr |
| 7 Marroni- u. Crêpesstand bei Rolf
alte Landstrasse 47
Rolf und Gabi Germann
ab 10:00 Uhr | 14 Letzistöbli
Unterwaldstatt 11
Patrick Kalberer |



Stimmungsvoller Adventstreff

Am Freitag, 22. November 2024, lud der Gewerbeverein Waldstatt zum gemütlichen Adventstreff vor dem Gemeindehaus.

Umrahmt von stimmungsvoller Livemusik wurde ab 17 Uhr mit Glühwein, Punsch und Wurst vom Grill die Weihnachtszeit eingeläutet. Bis 21 Uhr wurde ein rege benutzter Abendverkauf angeboten: Die Bäckerei Gerig backte Grittibänze, in der Drogerie Waldstatt durfte man Weihnachtsduft schnuppern, Viola Blumen stimmte mit festlicher Deko auf die Feiertage ein und die Metzgerei Sturzenegger sowie Wyss Getränke boten originelle Köstlichkeiten. Gross und Klein genossen Gemütlichkeit in einem frisch verschneiten Waldstatt.



Peter Brüngger Spenglerei
Blitzschutzanlagen Waldstatt 071 352 80 25

SERVICE-CENTER
ZOLLET



www.garage-zollet.ch

Motorrad · Roller · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service

9104 Waldstatt · Tel. 071 351 13 66



Ihr Ansprechpartner in der Region für Heizungs- und Sanitärinstallationen.

Kreis Wasser AG
Tel. 071 274 20 74
www.kreiswasser.ch

kreis
wasser



RASCHLE

SCHWELLBRUNN

Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl.
Bodenlegermeister

- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
info@raschleboden.ch
www.raschleboden.ch

Aus dem Amt

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Viele Aufgaben konnten bewältigt werden, andere brauchen noch etwas Geduld. Die Anzahl Geschäfte, welche der Gemeinderat behandeln darf, wächst laufend. Bereits Ende September lagen so viele Traktanden auf dem Tisch wie in den drei Vorjahren bis Ende Jahr. Die Arbeit eines Gemeinderats hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Wurden in früheren Jahren noch viel mehr operative Arbeiten geleistet (z. B. bei Umbauarbeiten selbst noch Handanlegen), hat sich die Aufgabe eines Gemeinderates immer mehr in Richtung Strategie orientiert. Nicht vergessen darf man, dass sich ein Mitglied eines Gemeinderates immer mehr mit Gesetzen und Rechtsvertretern auseinandersetzen muss.

Der Gemeinderat Waldstatt nahm sich im vergangenen Jahr an zweieinhalb Tagen Zeit, sich mit der Entwicklung unserer Gemeinde auseinanderzusetzen. Dazu gehören Ideen wie Wohnraum für junge Familien, Grundversorgung im Dorf, Anforderungen an Schul-

raum, Fusionen, Finanzen der Gemeinde und vieles mehr. Im Wissen, dass die Bevölkerung lange keine Resultate sieht, möchten wir die Reise unserer Gemeinde in die Zukunft mit Agieren und nicht erst mit Reagieren in die aus heutiger Sicht richtigen Bahnen lenken. Das ist nicht immer einfach. Der Gemeinderat kann weder Kaffeesatz lesen noch hat er eine Kristallkugel zur Hand, welche ihm die Zukunft zeigt. Aber dennoch, wird die Richtung heute richtig eingeschlagen, wird unsere Gemeinde in den nächsten Jahren davon profitieren. Davon ist der Gemeinderat überzeugt.

Trendrechnung Gemeinde Waldstatt

Wie schon in den Vorjahren wird in der Gemeinde Waldstatt ein Semester- und ein Trimesterabschluss erstellt. Danach wird mittels einer Trendrechnung überprüft, ob das Voranschlagsziel erreicht werden kann. Stand Redaktionsschluss darf man davon ausgehen, dass wir unser Voranschlagsziel erreichen und dem Stimmvolk einen Besserabschluss vorlegen können. Natürlich gibt es nicht nur Abweichungen in die positive

Richtung, auch weniger erfreuliche Abweichungen müssen wir zur Kenntnis nehmen. Das Nettovermögen wird mit den getätigten Investitionen wieder abnehmen. Wir gehen aber davon aus, dass wir trotzdem die Bruttoverschuldung weiter senken können.

Infoveranstaltung Projektstudie Schwimmbad / Voranschlag 2025

Diese Infoveranstaltung findet immer am ersten Mittwoch im November statt. Schreiben Sie sich diesen Termin für das nächste Jahr bereits heute ein. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zum Voranschlag und anderen Themen zu stellen. An der diesjährigen Versammlung wurde eine Projektstudie zur Situation Schwimmbad Waldstatt vorgestellt. Auch der Gemeinderat hat sich die Frage gestellt, weshalb es eine solche Studie braucht und ist zum Schluss gekommen, dass er sich nichts verbauen und Möglichkeiten zur Schwimmbadgestaltung aufzeigen will. Wir wissen, dass wir im Bereich Schwimmbad noch mehr in den Hochwasserschutz investieren können. Nun wurde darauf geschaut, ob

Sozialversicherungen AHV 
Appenzell Ausserrhoden AVS 

PV

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2025

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2025 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2023.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel Ende 2024 automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2025** bei uns eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.



Entwicklung von Waldstatt

Im laufenden Jahr stand kaum ein Baukran auf dem Gemeindegebiet. Nun sieht es so aus, dass sich in den nächsten Jahren wieder etwas tut. Mit den beiden Überbauungen Leewis und Ochsenwis konnte dem Zeitgeist nachgelebt werden. Die Dörfer müssen nach innen entwickelt werden, damit auf kleinem Raum eine angemessene Zahl neuer Einwohnenden angesiedelt werden kann. Dem Gemeinderat liegt sehr viel daran, dass dieser Trend umgesetzt wird. Wie schon mehrmals gesagt: Alle wollen wenig Kulturland verbrauchen, aber auch keine Entwicklung nach innen vor der eigenen Haustüre. Es sieht so aus, dass in den nächsten beiden Jahren die Bautätigkeit in unserem Dorf gross sein könnte. Wir freuen uns auf eine Entwicklung, sei es im Wohn- oder im Arbeitsbereich.

Rücktritt als Kantonsrat

Nach zehn Jahren habe ich mich entschlossen aus dem Kantonsrat zurückzutreten. Ich möchte mich nochmals mit voller Kraft in euren Dienst stellen und mich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Obwohl die Arbeit immer umfangreicher und zeitaufwändiger wird, bereitet mir die Arbeit als Gemeindepräsident noch jeden Tag Freude. Dem Gemeinderat wäre es ein grosses Anliegen, wenn ein Kantonsrat gewählt würde, welcher die Ideologie des Gemeinderates kennt oder nachleben würde. Nur eine ehrliche Sachpolitik bringt uns weiter. Leider konnte aus dem Gemeinderat zur jetzigen Zeit niemand motiviert werden, dieses Amt zu übernehmen.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und «e guets Neus, bliibed Sie gsond ond gnüssed Sie e paar ruhigi Täg.»

Andreas Gantenbein
Gemeindepräsident



www.waldstatt.ch

eine Ausgestaltung einer «Oase» zusammen mit einem Ausbau des Hochwasserschutzes zu vereinbaren wäre. Ausserdem ist die Situation im Office und in den Garderoben unbefriedigend und nicht mehr zeitgemäss. Das Schwimmbad wird im Jahr 2032 100-jährig. Der Gemeinderat möchte, dass das Jubiläum würdig gefeiert werden kann.

Im zweiten Teil der Veranstaltung durfte der Gemeinderat den Anwesenden die finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde vorstellen. Der Voranschlag weist ein leicht negatives Gesamtergebnis aus. Dieses ist aber tragbar, da sich die Zahlen in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt haben.

Der Praxis der vergangenen zehn Jahre, dass anstehender Unterhalt laufend erledigt und nicht verschoben wird, lebt der Gemeinderat nach wie vor nach. Denn hinausgeschoben ist nicht erledigt. An dieser Stelle bittet Sie der Gemeinderat uns mitzuteilen, wenn etwas im Argen liegt. Der Gemeinderat sieht nicht alles und hört sehr wenig. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie uns Inputs geben. Kommen Sie vorbei, meine Türe ist offen.

Senkung des Steuerfusses?

Die Finanzpolitik der letzten Jahre hat sich bewährt. Der Gemeinderat wird deshalb daran festhalten. Natürlich wird es auch in Zukunft neue Herausforderungen geben. Wie schon erwähnt, eine Kristallkugel hat der Gemeinderat nicht, weshalb er sich damit auseinandergesetzt hat, was uns die Zukunft bringen könnte. So haben wir versucht, die möglichen anstehenden Investitionen bis 2036 zusammenzutragen. Dies soll dem Gemeinderat helfen, eine optimale Finanzpolitik zu gestalten, aber auch Möglichkeiten aufzuzeigen, ob verschiedene Aufgaben in einem einzigen «Bauwerk» zusammengefasst werden könnten. Das Investitionsvolumen ist ähnlich jenem, was die letzten zehn Jahre investiert wurde. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat voraussichtlich auf nächstes Jahr keine weitere Senkung des Steuerfusses mehr vorlegen können. Allerdings wissen wir noch nicht, wie sich das Steuerwachstum in den nächsten Jahren entwickeln wird, da dies von verschiedenen Faktoren abhängt. Einer davon ist, wie sich unsere Gemeinde Waldstatt entwickelt.

Rechnung 2024: Trimesterabschluss Januar bis September 2024

Die Finanzverwaltung hat den Trimesterabschluss 2024 erarbeitet und daraus eine Trendrechnung für das Jahr 2024 erstellt. Diese zeigt auf, dass voraussichtlich mit einem positiven Jahresabschluss 2024 gerechnet werden darf. Im Voranschlag 2024 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 21'300:00 gerechnet.

Bericht Finanzaufsicht Kanton per 31. Dezember 2023

Der Gemeinderat hat den positiven Bericht der Finanzaufsicht des Kantons zur Kenntnis genommen.

Gesamthaft darf festgestellt werden, dass die Beurteilung der Gemeinde Waldstatt nach Art. 45. Abs. 1 FHG per 31. Dezember 2023 zum Ergebnis geführt hat, dass keine besonderen Massnahmen notwendig sind. Der sehr erfreuliche Bericht bedeutet, dass der Gemeinde Waldstatt:

- keine Auflagen betreffend Budgetierung des Aufwandüberschusses für den kommenden Voranschlag gemacht werden;
- keine Auflagen betreffend Selbstfinanzierungsgrad im kommenden Voranschlag gemacht werden.

Buswartehäuschen

Im Rahmen der Anpassungen der Bushaltestellen im Bereich Hirschenkreuzung an die Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes ist auch die Erstellung von zwei Buswartehäuschen vorgesehen. Die Ausführung der Arbeiten ist im kommenden Jahr geplant. Die Anpassungsarbeiten erfolgen unter der Federführung des kantonalen Tiefbauamtes, Herisau. Die anteilmässigen Kosten für die Gemeinde Waldstatt werden mit 170'000 Franken veranschlagt. Diese sind im Budget 2025 eingestellt.

Investitionsprogramm 2026 – 2036

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2026 bis 2036 auseinandergesetzt. Dabei wurde eine detaillierte Übersicht über die anstehenden Investitionen erstellt. Der Gemeinderat ist daher der Meinung, dass eine weitere Senkung des Steuerfusses nicht mehr sinnvoll ist.



Die Magie der Weihnachtszeit mit Ihrer LANDI entdecken

Top Angebot
179.-
nur solange Vorrat
Stern 3D 135 LED

4.50
Teelicht LED 6 Stk.

Top Angebot
10.50
nur solange Vorrat
Stern LED 57 cm

ab 32.95
Nordmantanne
z. B. Nordmantanne
80-120 cm, CHF 32.95

Top Angebot
79.-
nur solange Vorrat
Gnom Tonny XL

ab 4.95
Raureifkerzen
z. B. 2 Stk. Raureifkerze
altrosa 5 x 10 cm, CHF 4.95

Prima

An den Standorten: Herisau, Schöningrund, Teufen, Urnäsch



WALDSTATT
bewegt sich

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2024/2025

Die Gemeinde Waldstatt bleibt über Weihnachten und Neujahr vom

Montag, 23. Dezember 2024 bis

Freitag, 3. Januar 2025, geschlossen.

Wir bitten Sie, bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsdienst Enzler AG in Flawil, Tel. 071 390 03 36, Kontakt aufzunehmen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeinde Waldstatt



PASSERI

Heizung

Stefan Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

Rücktritt von Feuerwehrkommandant Ralf Rüdlinger per 31. Dezember 2024; Beat Schweizer neuer Feuerwehrkommandant; Stefan Enzler neuer Vizekommandant

Ralf Rüdlinger hat seinen Rücktritt als Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Waldstatt mit allen zugehörigen Aufgaben per 31. Dezember 2024 eingereicht. Der Gemeinderat bedankt sich bei Ralf Rüdlinger für seine langjährigen Dienste zu Gunsten der Öffentlichkeit.

Als Nachfolger wurde Beat Schweizer zum neuen Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Waldstatt gewählt. Gleichzeitig wurde er zum Hauptmann ernannt. Stefan Enzler wurde zum Vizekommandanten im Range eines Oberleutnants gewählt. Der Gemeinderat wünscht den beiden neugewählten in ihrer Funktion alles Gute und wenig Ernstfalleinsätze.

Kontrolle der öffentlichen Schutzräume

Im Mehrzweckgebäude befinden sich zwei öffentliche Schutzräume mit mehreren Hundert Schutzplätzen. Die periodische Schutzraumkontrolle durch das Amt für Bevölkerungsschutz, Herisau, im Verlaufe dieses Jahres hat ergeben, dass in beiden Schutzräumen Mängel bestehen, welche behoben werden müssen. Für die Behebung der Mängel wurde die Spezialfirma Mengeu AG beauftragt. Die Kosten für die Mängelbehebung betragen insgesamt knapp 10'000 Franken. Die Behebung der Mängel erfolgt noch im Verlaufe dieses Jahres.

Baubewilligungen

Monika Torsello und Manuel Broglie, Eschenstrasse 41, 9524 Zuzwil; BG Nr. 2024-28; Umbau Wohnhaus, Fassaden- und Dachsanierung, Luft/Wasser-Wärmepumpe, Installation Indach Photovoltaikanlage; Grundstück Nr. 814, Assek. Nr. 450, Kellersberg 1, 9104 Waldstatt; Baubentscheid eröffnet am 25. September 2024

Priska und Stefan Roth, Oberschwendi 15, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2024-7; Projektänderung Einbau Einliegerwohnung, neue Terrassentüre und Fenster Ostseite, Erstellung Sitzplatz mit Stützmauer und Parkplatz; Projektänderung: Anpassung Stützmauer Sitz- und Parkplatz an Gelände (bereits ausgeführt); Grundstück Nr. 607, Assek. Nr. 621, Oberschwendi 15, 9104 Waldstatt; Baubentscheid eröffnet am 10. Oktober 2024

Judith und Beat Koch, oberer Böhl 9, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2023-45; Anheben und Isolation Dach Ostseite, Installation Photovoltaikanlage, Ersatz Gasheizung durch Sole/Wasser-Wärmepumpe mit fünf Erdsonden; Grundstück Nr. 560, Assek. Nr. 569, oberer Böhl 9, 9104 Waldstatt; Baubentscheid eröffnet am 30. Oktober 2024

Beitrag Leitungserneuerung Badstrasse

Die bestehende Hauptleitung von der Urnäscherstrasse bis zum Seniorenheim Bad Säntisblick wurde erneuert. Der Abschnitt zwischen dem Abzweiger der Urnäscherstrasse und dem Kinderspielplatz vor dem Seniorenheim wurde 2022 ersetzt. Dabei wurden auch diverse Hauswasseranschlüsse aus Stahlrohr erneuert. Das Projekt konnte aus verschiedenen Gründen unter den veranschlagten Kosten abgeschlossen werden. Die tatsächlichen Kosten für den Gemeindebeitrag (10%) belaufen sich auf CHF 20'184.10 statt der ursprünglich geplanten CHF 33'000. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Ortskorporation Waldstatt für die geleistete Arbeit und den sehr erfreulichen Besserabschluss.

Rücktritt von Kantonsrat Andreas Gantenbein

Gemeindepräsident Andreas Gantenbein hat seinen Rücktritt als Kantonsrat per Ende Mai 2025 bekanntgegeben. Nach zehn Jahren im Kantonsratsamt, wird er seine Funktion zum Ende des laufenden Amtsjahres niederlegen. Andreas Gantenbein möchte seine Kraft in die Führung der Gemeinde stellen. Die Erneuerungswahlen für den Kantonrat finden am 16. März 2025 statt. Der Gemeinderat bedankt sich bereits heute im Namen der Waldstätter Bevölkerung bei Andreas Gantenbein für seine langjährige Tätigkeit als Kantonsrat für die Gemeinde Waldstatt.

Nachlass Paul Wolke sel, Abschluss der Erbschaft

Der Nachlass von Paul Wolke sel., Biel, konnte vom zuständigen Notar abgeschlossen werden. Die nebst vier weiteren Organisationen als Erbin eingesetzte Gemeinde Waldstatt, hat aus dem Verkauf der Liegenschaft des Erblassers noch eine erfreuliche Nachzahlung erhalten. Der Gemeinderat Waldstatt bedankt sich für diese grosszügige Geste herzlich.

Revision Abfallreglement

Die Kommission Umwelt hat das revisionsbedürftige Abfallreglement der Gemeinde Waldstatt überarbeitet. Im Zuge der Aktualisierung wurden das Abfallreglement und die Abfallverordnung an aktuelle Anforderungen und die gesetzlichen Vorgaben ange-

passt. Der Gemeinderat hat von den neuen Erlassen Kenntnis genommen und die beiden Dokumente zur Vernehmlassung (Mitwirkung) in der Bevölkerung und zur Vorprüfung durch das zuständige Departement verabschiedet.

Genossenschaft Gastrocknungsanlage: Verkauf des Grundstücks Hundwilerstrasse

Die Genossenschaft Gastrocknungsanlage hat ihren Betrieb schon seit längerem eingestellt und benötigt daher das Grundstück und die darauf stehenden Anlagen und Gebäude an der Hundwilerstrasse nicht mehr. Das Grundstück soll daher verkauft werden. Die Eigentümerin hat für Interessenten ein Bieterverfahren eröffnet. Der Gemeinderat Waldstatt hat sich intensiv mit der Frage des Erwerbs des vorerwähnten Grundstückes befasst. Nach Abwägen der Vor- und Nachteile, der Lage des Grundstückes, der zu berücksichtigenden Zonierung des Grundstückes, der noch zu investierenden finanziellen Mittel für Abbruch der Maschinen usw., ist der Gemeinderat zum Ergebnis gekommen, sich nicht weiter um das besagte Grundstück zu interessieren.



Amt für Wirtschaft und Arbeit: neue Bestimmungen für Gelegenheitsanlässe

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit, Herisau, hat neue Rahmenbedingungen für die Erteilung von Bewilligungen für Gelegenheitsanlässe festgelegt. Diese sind seit Mitte September 2024 durch die jeweiligen Gemeinden anzuwenden. Die Zuständigkeit für die Bewilligungserteilung liegt nach wie vor bei den Gemeinden. Die Rahmenbedingungen hingegen wurden konkretisiert und definiert. Der Gemeinderat hat von den Neu-

erungen Kenntnis genommen. Allfällige Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gern die Gemeindeverwaltung.

Überbauung Halde: Prüfung Realisierung öffentliche Schutzräume

Im Rahmen der Planung einer neuen Überbauung im Gebiet Halden, wird derzeit geprüft, ob auch öffentliche Schutzräume für die Bevölkerung integriert werden können. Aktuell besteht in der Gemeinde Waldstatt ein Mangel von 170 Schutzplätzen. In Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden werden Abklärungen getroffen, ob sogar ein regionaler öffentlicher Schutzraum als Lösung geschaffen werden kann. Ziel ist es, den Schutzbedarf in der Gemeinde und sofern das Bedürfnis besteht, zusätzlich auch in der Region langfristig zu decken und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Bike-Planung Appenzell Ausserrhoden

Der Gemeinderat hat von dem vom Amt für Raum und Wald, Herisau, erarbeiteten Masterplan MTB, Angebots- und Netzstrategie und der Netzkonzeption Mountainbike Appenzell Ausserrhoden zur Kenntnis genommen.

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

Tanner Margrith, gestorben am 27.10.2024 in Herisau, geboren 1938, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Henle Bruno, gestorben am 27.10.2024 in Waldstatt, geboren 1939, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Gratulationen

80-jährig

Rusch Reinhilde, 4. Januar 1945

Widmer Hans, 21. Januar 1945

Keller Ruth, 24. Januar 1945

Menzi Bruno, 28. Januar 1945

85-jährig

Preisig Frieda, 22. Dezember 1939

Rusch Paula, 25. Januar 1940

über 90-jährig

Gröber Paula, 19. Dezember 1931

Eisenhut Werner, 5. Februar 1932

Chancen und Herausforderungen einer integrativen Schule

An der Volksschule im Kanton Appenzell Ausserrhoden wird der Grundsatz «Integration vor Separation» gelebt. Doch was bedeutet das in der konkreten Umsetzung?



Seit 1997 ist die Schweiz Unterzeichnerin der Kinderrechtskonventionen und damit verpflichtet, ein inklusives Schulsystem zu schaffen, das allen Kindern offensteht. Inklusion bedeutet, dass alle Kinder – unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten – gemeinsam in regulären Schulen unterrichtet werden. Dies fördert nicht nur das soziale Miteinander und die Akzeptanz, sondern auch die Chancengerechtigkeit.

Kinder, die dem Unterricht in der Regelschule ohne Unterstützung nicht, nicht mehr oder nur teilweise folgen können, haben spezifischen Förderbedarf. Die Entwicklungsmöglichkeiten jedes Kindes, das schulische Umfeld und die Organisation der Schule müssen berücksichtigt werden. Schulen und Lehrpersonen stehen vor grossen Aufgaben, wenn es um die Umsetzung des inklusiven Schulsystems geht, denn Heterogenität ist die grösste Herausforderung für eine integrative Schule.

Kinder und Jugendliche mit speziellem Bildungsbedarf erhalten die notwendigen Unterstützungen etwa durch schulische HeilpädagogInnen (SHP) und zusätzliche Betreuungspersonen. Nach einer Abklärung können verstärkte Massnahmen auch zusätzliche SHP-Stunden, individuell angepasste Lernziele und/oder Stundenplan bedeuten. Für eine erfolgreiche Inklusion ist es wichtig, genügend Ressourcen bereitzustellen, um allen Kindern die bestmögliche Bildung zu ermöglichen und Lehrpersonen optimal zu unterstützen.

Aufmerksame Leserinnen und Leser werden jedoch auch erkennen, dass dieses Konzept an seine Grenzen stossen kann. Die Lehrpersonen sind stark gefordert, da neben den Kindern mit oder ohne Lernschwierigkeiten und besonderen Begabungen auch Kinder mit besonderen Verhaltensweisen in den Klassen sind. Allen Bedürfnissen gerecht zu werden, kann den Rahmen der Betreuung sprengen. Aus diesem Grund hat der Bund eine Motion eingereicht, um das Sonderpädagogik-Konkordat in der Herbstsession zu überdenken.

Für viele Kinder mit besonderen Bedürfnissen und körperlichen Einschränkungen kann die integrative Schulform sehr sinnvoll und gewinnbringend sein. Doch Kinder mit markanten Verhaltensproblemen oder schweren Lernschwächen sollten zumindest vorübergehend separat beschult werden können, da der Lernerfolg durch die Unruhe im Klassenzimmer beeinträchtigt wird und sich die Aufnahme- und Konzentrationsfähigkeit aller Kinder verschlechtert.

Die integrative Schule bietet somit wertvolle Chancen, bringt aber auch Herausforderungen mit sich, die mit viel Engagement, Flexibilität und gegenseitiger Rücksichtnahme gemeistert werden können.

Gabriela Hüppi,
Gemeinderätin und
Präsidentin der Kommission Bildung



www.schule-waldstatt.ch

Elternforum

Was Eltern und Schule bewegt

Am Mittwoch, 13. November 2024, fand der erste offizielle Anlass des Elternforums statt.

Die Leitung übernahm Rahel Tschopp, Primarlehrerin, schulische Heilpädagogin und Schulentwicklerin. Ziel des Abends war es, möglichst viele interessierte Eltern und Lehrpersonen für einen konstruktiven Austausch zu gewinnen und eine offene Diskussion über die Themen zu ermöglichen, die den Teilnehmenden besonders am Herzen liegen.

Nach einem Willkommens-Apéro begann der offizielle Teil, bei dem die Teilnehmenden – bestehend aus Eltern, Lehrpersonen, Mitgliedern der Schulleitung und der Koordinationsgruppe – gebeten wurden, ein Bild auszuwählen, das ihre Erwartungen an den Abend widerspiegelt. Rahel Tschopp fasste die Ergebnisse zusammen und betonte den Wunsch nach unkomplizierter Zusammenarbeit, welche Vertrauen und einen offenen Austausch fördert.

«Je mehr Elternarbeit, desto besser für die Schule», unterstrich Rahel Tschopp und fügte hinzu: «Je mehr Beteiligung, desto mehr konstruktive Mitarbeit.» Wo Menschen ihre Ideen einbringen können, entsteht sinnvolles und wirksames Handeln.



Die Leitung des Elternforums übernahm Rahel Tschopp. Der Abend gestaltete sich als offener Austausch mit wertvollen Impulsen.

In einem zweiten Teil ging es direkt um die Kernfrage der Veranstaltung: «Welche Themen bewegen die Eltern und Vertretenden der Schule?» Es entstand ein offener Austausch mit Fragen, persönlichen Erfahrungen und wertvollen Impulsen.

Rahel Tschopp gab mit ihrem Wissen zur Bildungslandschaft und dem Lehrplan 21 hilfreiche Anregungen und förderte damit das gegenseitige Verständnis. Themen wie Rassismus, digitale Medien und Künstliche Intelligenz zeigten sich dabei als komplex und in ihrer Bedeutung vielschichtig, während der Umgang mit Hausaufgaben und die Erwartungen des Lehrplans 21 weiterhin die Schulgemeinschaft beschäftigen. Praktische Anliegen, wie eine intensivere Zusammenarbeit mit der Berufsberatung, könnten hingegen schneller umgesetzt werden. Die Koordinationsgruppe des Elternforums hat all diese Inputs aufgenommen und wird sich mit ihnen befassen.

Der Abend bot wertvolle Einblicke und unterschiedliche Perspektiven, die ein weiteres Hinschauen und Dranbleiben lohnenswert machen. Dafür soll das Elternforum stehen und sich weiterhin einsetzen.



Kreatives Schaffen

Das Altersdurchmischte Lernen (AdL) einmal pro Woche für die 1. bis 4. Klasse gibt es schon eine ganze Weile an der Schule Waldstatt. In diesem Schuljahr gibt es aber eine Neuerung. Die Inhalte beschränken sich auf die Fachbereiche Gestalten und Musik. Zum Start war Gestalten angesagt und die Kinder konnten sich vier Mal eine Doppelstunde lang in eine Thematik vertiefen. Dabei entstanden viele tolle Bilder und Produkte.



Verkehrskunde

Das Kickboard gehört seit vielen Jahren zu den Alltagsgegenständen der Schülerinnen und Schüler. Wie aber sind die Regeln im Verkehr? Wie bremsst man richtig? Genau diese und andere Fragen werden im Verkehrskundeunterricht der Zweitklässler beantwortet. Im Unterricht im Schulzimmer geht es unter anderem um den richtigen Schutz des Körpers mit Helm und anderen Protektoren oder um das Kennenlernen der ersten Verkehrstafeln.

Auf dem Schulhausplatz wird dann das Besprochene umgesetzt. Es wird fleissig gefahren, aber natürlich auch gebremst um mehr Sicherheit für den Alltag zu gewinnen.



Herzhafte Käseplatten von Urnäscher Käse



Für Ihre individuelle Käseplatte
beraten wir Sie gerne. Kommen
Sie in unsere Filiale in Urnäsch.

www.urnäscherkäse.ch



🎵 Tüüfner Gruess
Gäshalde-Schuppel

🍷 Festbeizli
Bar

🏆 Wettbewerb
Hauptpreis
CHF 500.-

WALDSTATT
TOURISMUS 

JUBILÄUMSFEIER

Samstag, 5. April 2025
im MZG Waldstatt

11.00 - 19.00 Uhr Interaktives Programm
Essen & Trinken
Wettbewerb

ab 13.00 Uhr Gäshalde-Schuppel
ab 17.00 Uhr Tüüfner Gruess
bis Open End Bar, Beizli, Unterhaltung,
gemütlicher Ausklang



Interaktives Themenprogramm

BRAUCHTUM

SILVESTERCHLAUSEN
VIEHSCHAU
GIDIO

HANDWERK

HOLZHANDWERK
SCHELLENSCHMIEDE
SÄTLEREI

FREIZEIT

BADI
WANDERWEGE
APPENZELLERBAHN
TOURISMUS & VERNETZUNG

ERFAHRE MEHR



KULTUR

NATURHEILKUNDE
KUNST

GESCHICHTE

KURORT WALDSTATT
FREMDENVKKEHR

ZUKUNFT

NÄCHSTE GENERATION
FÖRDERUNG



Sturzenegger

Metzgerei · Gasthaus

Schwellbrunn · Waldstatt · Mörschwil

Schwellbrunn, Gasthaus/Metzgerei, Tel. 071 351 32 32

Waldstatt, Metzgerei, Tel. 071 351 22 33

Mörschwil, Metzgerei im Volg, Tel. 071 866 13 31

sturzenegger-metzgerei.ch

Geniessen Sie Weihnachten mit Fleisch aus Ihrer Metzgerei, gerne nehmen wir Ihre Bestellungen für Weihnachten entgegen. Wir wünschen genussvolle Festtage.

Laternenumzug

Am 11. November 2024 fand der alljährliche Laternenumzug des Kindergartens statt. Die Strassen von Waldstatt waren von einem sanften Lichterschein erfüllt, als die Kinder stolz ihre selbstgebastelten Laternen trugen. Der Kindergarten und die Kirchgemeinde hatten den Umzug mit viel Liebe und Sorgfalt vorbereitet. Mit bunten Laternen, die in den Wochen zuvor mit den Kindern gebastelt wurden, zog die Gruppe durchs Dorf. Der Strasse entlang warteten Eltern, Grosseltern und Dorfbewohner, um die Kinder und ihre Werke zu bewundern.

Nach dem Umzug versammelten sich alle auf dem Schulhausplatz, wo es Wienerli, Brot und Punsch gab. In dieser gemütlichen Atmosphäre klangen die Lieder nach, die die Kinder unterwegs gesungen hatten, und der Abend wurde zu einem warmen Erlebnis für alle. Es war ein schöner Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Und ein Zeichen dafür, wie schön es sein kann, Traditionen gemeinsam zu pflegen und zu erleben.



Persönlich



Name:	Franziska Gemperle-Padeste
Geburtsdatum:	6. August 1966
Beruf:	Kindergartenlehrperson
Wohnort:	Herisau
Familie:	zwei erwachsene Söhne
Hobbies:	Ich bin gerne in der Natur, in meinem Garten oder am Wandern, praktiziere Yoga, reise sehr gerne. Ich bin interessiert an fremden Kulturen und den Menschen, an Permakultur und an Gesundheits- und spirituellen Themen.
So kam ich nach Waldstatt:	Eine Kollegin hat mich auf die Stelle aufmerksam gemacht.
Schönstes Erlebnis:	Kindern beim intensiven Spielen zuschauen.
Das wollte ich schon immer sagen:	Ich habe den schönsten Arbeitsweg (über die Steblen).
Lieblingsort in Waldstatt:	Geisshalde. Und ich hoffe sehr, dass das Restaurant wieder geöffnet wird.
Das schätze ich besonders an Waldstatt:	Es ist ländlich, ein Dorf wo man sich kennt. Und die grandiose Sicht auf den Alpstein.



Name:	Priska Limoncelli
Geburtsdatum:	6. August 1978
Beruf:	Schulsozialarbeiterin
Wohnort:	Herisau
Familie:	Partner, 2 Kinder (11 und 6)
Hobbies:	Lesen und Sport, ich bin gerne in der Natur und reise auch gerne.
So kam ich nach Waldstatt:	Ich habe einfach mein Glück versucht, in der Hoffnung, dass ich mich bewerben kann.
Schönstes Erlebnis:	Es gab viele schöne Erlebnisse. Der unglaublichste, emotionale Moment war, als ich meinen Sohn das erste Mal in den Armen gehalten habe.
Das wollte ich schon immer sagen:	Alle Menschen sind gleichwertig. Weder Herkunft, Geschlecht, Beruf noch Hautfarbe spielen eine Rolle. Erst wenn wir seine Handlungen kennen, können wir entscheiden, ob wir ihn mögen oder nicht.
Lieblingsort in Waldstatt:	Die Schule. Ich kenne noch nicht alle schönen Plätze in Waldstatt, denke aber es wird die Schule bleiben.
Das schätze ich besonders an Waldstatt:	Die offene, bodenständige Art und dass man sich grüsst auf der Strasse.

Schlangenbesuch

So eine Chance bekommt man selten. Die Schüler der Klasse Tanner hatten Glück, denn einer der Studenten, der in der Klasse ein Praktikum absolvierte, hält Zuhause eine Schlange. Um den Kindern die Thematik etwas näher zu bringen, kam die Schlange auf Schulbesuch. Die Reaktionen waren natürlich unterschiedlich, aber nicht jedes Kind kann behaupten, dass bei ihm eine Schlange zu Besuch war.



Kontaktgruppe Waldstatt

Regula Gamp, Pfarrerin,
078 690 89 79, regula.gamp@ref-hinterland.ch,
Bürozeiten: Mi 8:30 bis 11:30 Uhr

Joshua Nef, Mitglied der Kirchenvorsteherchaft,
071 354 70 66, joshua.nef@ref-hinterland.ch

Regula Bodenmann, Sekretariat,
071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Bestattungen:

Bitte orientieren Sie sich unter www.ref-hinterland.ch
(Was tun bei ... Todesfall) über die zuständige Pfarrperson.

Für Notfälle ist das Pfarramt auch erreichbar unter:
071 351 22 53

Abwesenheit Pfarramt:

28. Januar bis 2. Februar 2025

www.ref-hinterland.ch
www.facebook.com/kirchewaldstatt.ch
www.instagram.com/reformiert_in_waldstatt



Weg zum Licht

Während der Advents- und Weihnachtszeit bietet der Weg zum Licht einen besinnlichen Ort um zur Ruhe und zur eigenen Mitte zu kommen – im Äusseren wie im Inneren.

«Auf offenem Feld liegt eine aus Tannenästen geformte begehbare Spirale mit einer brennenden Kerze im Zentrum. Die Kerze in der Mitte symbolisiert das Christuslicht. Das allumfassende Heilslicht lädt mich ein, sein Licht zu vermehren. Ich darf Lichtträger oder Lichtträgerin sein und die Welt erhellen. Die Form der Spirale führt mich immer in die Mitte. Auch in der dunkelsten Nacht finde ich den Weg ins Zentrum. Ich bin geführt, kann loslassen und mich aufs Wesentliche besinnen. In der Mitte – bei Christus, in der Liebe, bei mir – angekommen, entzünde ich meine mitgebrachte Kerze am Licht der grossen Kerze im Zentrum. Auf dem Weg nach aussen schenke ich mein Licht der Welt, indem ich die Laterne mit der brennenden Kerze in die Tannenäste stelle oder irgendwo aufhänge. Unterwegs wird mir bewusst, dass jedes Licht für einen Menschen steht. Dies ist eine Herzensbegegnung die mich stärkt, erfreut und mit Dankbarkeit und Frieden erfüllt.»

Der «Weg zum Licht» kann jederzeit begangen werden, tagsüber oder nachts. Vor Ort gibt es Laternen zum Gebrauchen.

- *Weg zum Licht*, 1. Dezember 2024 bis 6. Januar 2025

Weitere Veranstaltungen

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Fr	6. Dezember	16:00 Uhr	mit Birgit Müller, kath. Seelsorgerin
Fr	20. Dezember	15:00 Uhr	mit Pfr. Bernard Huber

Seniorinnen- und Seniorentreff im Seniorenheim Bad Säntisblick

Mi	11. Dezember	14:30 Uhr	Appenzellertänze und adventliche Lieder: Rosmarie Reinhardt und Birgit Müller musizieren, Evang.-ref. Kirche, anschliessend Zvieri in der Oase
Mi	22. Januar	14:30 Uhr	Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff, MZG Schwellbrunn, mit der Trachtengruppe Schwellbrunn unter dem Motto «singen, tanzen und zauren» (siehe Inserat in dieser Ausgabe)

Jugendgottesdienste

Fr	13. Dezember	17:17 Uhr	Pfrn. Anna Katharina Breuer, KGH Herisau
Fr	17. Januar	17:17 Uhr	Pfrn. Anna Katharina Breuer, KGH Herisau

Chinderfiir

Mi	18. Dezember	17:00 Uhr	Waldweihnacht, Besammlung beim Badiparkplatz Stich
----	--------------	-----------	---

Adventsfeiern mit dem Vokalensemble Cantsleyla, Urnäsch

So	1. Dezember	17:30 Uhr	Badgüetli beim Seniorenheim Bad Säntisblick Waldstatt
So	15. Dezember	17:30 Uhr	Badgüetli beim Seniorenheim Bad Säntisblick Waldstatt

Ökumenisches Friedensgebet

jeweils am Mittwoch	18:30 Uhr	vor der evang.-ref. Kirche Herisau, Mitnehmen: Glas mit Kerze
---------------------	-----------	--

Herzlich
willkommen
im
café
unter den Bäumen

Jeden Montag
von 10.00 - 17.00 Uhr
und jeden Freitag
von 14.00 - 21.00 Uhr

in der ChupferTrocke
neben der Kirche Herisau



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Aargau
Kirchenpark

Ein Projekt der Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland
in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schwesterkirchen
unterstützt von der Stiftung Fondia und der Steinegg-Stiftung.

Übersicht Gottesdienste

Wann	Anlass	Leitung	Kirche
Sonntag, 1. Advent	1. Dezember 17:30 Uhr Weg zum Licht – Ökumenische Adventsfeier zum 1. Advent, mit dem Vokalensemble Cantsleyla Urnäsch	Annette Grieder-Keller	Badgüetli beim Seniorenheim Bad Säntisblick Waldstatt
Sonntag, 1. Advent	1. Dezember 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Chinderhüeti zum 1. Advent, Nationaler Singsonntag mit vielen Adventsliedern, 9:30 Uhr Einstimmung in die Lieder, wer möchte im Chor der Kirche	Pfrn. Christine Scholer	Herisau
Freitag	6. Dezember 6:00 Uhr Ökumenischer Rorate-Gottesdienst	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag, 2. Advent	8. Dezember 10:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag, 2. Advent	8. Dezember, 10:00 Uhr Sing-Gottesdienst zum 2. Advent, mit der Chorgemeinschaft, Taufen	Pfr. Peter Solenthaler	Waldstatt
Freitag	13. Dezember 6:30 Uhr «Vom Dunkel ins Licht», Ökumenische Roratefeier, anschliessend Zmorge im MZG	Ru 1. OS, Arlette Ambagtsheer, Birgitt Müller, Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
Sonntag, 3. Advent	15. Dezember 10:00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Schwellbrunn
Sonntag, 3. Advent	15. Dezember 16:30 Uhr Kinderkirche-Weihnachtsfeier, Mitwirkung: Band Impuls	Kinderkirche-Team	Herisau
Sonntag, 3. Advent	15. Dezember 17:30 Uhr Weg zum Licht – ökumenische Adventsfeier, mit dem Vokalensemble Cantsleyla Urnäsch	Annette Grieder-Keller	Badgüetli beim Seniorenheim Bad Säntisblick Waldstatt
Sonntag, 4. Advent	22. Dezember 10:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag, 4. Advent	22. Dezember 17:00 Uhr Sonntag-Schulweihnachten mit Friedenslichtfeier, Mitwirkung: 6. Religionsklasse	Pfrn. Anna Katharina Breuer, Silvia Preisig, Sonntagsschul-Leiterin, Elisabeth Schmid, Fachlehrperson RU	Schönengrund
Heiligabend	24. Dezember 16:30 Uhr Gottesdienst zur Christnachtfeier	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Heiligabend	24. Dezember 17:00 Uhr Familienfeier-Gottesdienst	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Heiligabend	24. Dezember 22:30 Uhr Ökumenische Christnachtfeier, Weitergabe des Friedenslichts, Mitwirkung: Frauenstrichmusik	Birgit Müller, kath. Seelsorgerin, Regula Gamp, Pfrn.	Kath. Kirche Waldstatt
Heiligabend	24. Dezember 22:30 Uhr Gottesdienst zur Christnachtfeier	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Weihnachten	25. Dezember 10:00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst, Musikgesellschaft Schwellbrunn	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Weihnachten	25. Dezember 10:00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst mit Chinderhüeti	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Weihnachten	25. Dezember 10:00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Waldstatt
Weihnachten	25. Dezember 10:00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst	Pfrn. Regula Gamp	Schönengrund
Sonntag	29. Dezember 10:00 Uhr Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Silvester	31. Dezember 17:00 Uhr Ökumenischer Silvester-Gottesdienst Mitwirkung: Musikgesellschaft Waldstatt	Bernhard Huber, Pfr. Birgit Müller, kath. Seelsorgerin	Waldstatt
Neujahr	1. Januar 10:00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Freitag	4. Januar 16:30 Uhr Sternsinger-Gottesdienst	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Schönengrund
Sonntag	5. Januar 10:00 Uhr Gottesdienst	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag	12. Januar 10:00 Uhr Gottesdienst	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag	19. Januar 10:00 Uhr Gottesdienst Allianz	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag	19. Januar 10:00 Uhr Gottesdienst	Vertretung	Schönengrund
Sonntag	19. Januar 10:00 Uhr Gottesdienst	Pfrn. Esther Furrer	Schwellbrunn
Sonntag	26. Januar 10:00 Uhr Gottesdienst	Pfrn. Christine Scholer	Herisau
Sonntag	26. Januar 10:00 Uhr Gottesdienst mit Aperó, Die kath. Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt

• Taufsonntage

Taufen sind in der ganzen Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland möglich.
Infos und mögliche Gottesdienstdaten: www.ref-hinterland.ch

• Fahrdienst Gottesdienste

Für Gottesdienstbesuche wird ein Fahrdienst angeboten.
Bei Interesse kann man sich beim Sekretariat bis am Mittwoch vor dem jeweiligen Gottesdienst anmelden:
Telefon 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Amtshandlungen 12. September – 12. November 2024

Taufe

Elea Dütschler, Schönengrundstrasse 1, (Kirche Schwellbrunn)

Gott sei dem Taufkind Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

Bestattung

Bruno Henle, Urnäserstrasse 16

Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe..



WEG ZUM LICHT

30. November 2024 - 6. Januar 2025

Im Badgüetli beim Seniorenheim Bad Säntisblick Waldstatt

Adventsfeiern

1. Dezember / 15. Dezember 2024

jeweils um 17.30 Uhr

Mit dem Vokalensemble Cantsleyla, Urnäsch
Leitung Annette Grieder-Keller

Die Katholische Pfarrei
Peter und Paul
HERISAU • WALDSTATT • SCHWELLBRUNN



ref-hinterland.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff



Fahrdienst:

13.30 Uhr Herisau Evang.-ref. Kirche
13.45 Uhr Waldstatt MZG
13.50 Uhr Schwellbrunn Rest. Traube
14.05 Uhr Schönengrund alte Post
14.10 Uhr Schwellbrunn Rest. Hirschen
14.15 Uhr Schwellbrunn Kreuzparkplatz

17.00 Uhr Rückfahrt nach Schönengrund,
Waldstatt und Herisau

Mittwoch, 22. Januar 2025, 14.30 Uhr
Mehrzweckgebäude Schwellbrunn

Mit der Trachtengruppe Schwellbrunn
unter dem Motto „singen, tanzen und zauren“



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland



Preise

Fr. 880 /Pers. im
Doppelzimmer

Fr. 1'060 /Pers. im
Einzelzimmer

Ferien für Seniorinnen und Senioren KLAUSEN, SÜDTIROL

28. April - 2. Mai 2025

Anmeldungen bis 25. Februar 2025 an:

Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland
Sekretariat

Poststrasse 14, 9100 Herisau

Tel. 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Weitere Details finden Sie auf unserer Webseite.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland
Kirchenpark

Energie?

www.rufer.ch

9200 Gossau
Tel. 071 385 16 03



Lebenspflege.tv

VIDEO PRODUKTIONEN | GESUNDHEIT | LEBENSPFLEGE

Videos für: deine Webseite
deine Musikproduktion
deine Firma | Produkte

Du hast eine Idee?: Ich helfe Dir bei der Umsetzung

Adresse: URNÄSCHERSTRASSE 16 Ort: CH-9104 WALDSTATT
Mobil: 079 601 37 77 Webseite: WWW.LEBENSPFLEGE.TV

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Budget 2025: Infoveranstaltung 4. November und Urnenabstimmung 24. November

Die Kirchenvorsteherschaft (Kivo) der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland hat an ihrer Septembersitzung das Budget 2025 verabschiedet. Dieses sieht bei gleichbleibendem Steuerfuss Einnahmen in der Höhe von 3'052'600 Franken und Ausgaben von 3'048'080 Franken vor, was einen Einnahmenüberschuss von 4'520 Franken ergibt.

Personelles: Pfarrerin Martina Tapernoux

Ende März 2025 wird Pfarrer Michael Seitz pensioniert. Unter Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2025 durch die Stimmbürgerschaft erhöht die Kirchenvorsteherschaft das freiwerdende Pensum von 20 auf 40 Stellenprozent und stellt per 1. April 2025 Pfarrerin Martina Tapernoux-Tanner an. Damit kann die durch die Pensionierung von Pfarrerin Johanna Spittler entstandene Reduktion des Stellenetats im Pfarrteam um 80 Prozent zum Teil aufgefangen werden. Die in Trogen wohnhafte Pfarrerin Martina Tapernoux wechselt von der Kirchgemeinde Heiden in unsere Kirchgemeinde. In einem 40%-Pensum wird die 50-Jährige weiterhin Präsidentin des Kirchenrats der Evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell bleiben.

Im Jahr 2028 gehen drei Pfarrpersonen in Pension, was der Kirchgemeinde Gelegenheit für eine grundsätzliche Neuordnung

des Stellenetats im Bereich Pfarrpersonen/ Sozialdiakone geben wird. Bereits heute wird jedoch deutlich, dass es in Zukunft immer schwieriger sein wird, Pfarrpersonen für offene Stellen zu finden, da in den nächsten drei bis fünf Jahren viele Pfarrpersonen der geburtenstarken Jahrgänge in Pension gehen werden und die theologischen Fakultäten der Universitäten immer weniger Studierende verzeichnen. Deshalb scheint es der Kirchenvorsteherschaft angebracht, eine bestens ausgewiesene Interessentin für eine Pfarrstelle in unserer Kirchgemeinde bereits heute ins Boot zu holen.

Erfolgreiche Herbsttage

Die Kivo hat vom erfolgreichen Abschluss der Herbsttage 2024 Kenntnis genommen und der Leiterin Claudia Fischer und ihren Helferinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen. An den Herbsttagen haben 94 Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse gebastelt, gespielt und gesungen. Abgeschlossen wurde der Anlass mit dem traditionellen Herbsttag-Gottesdienst in der Kirche Herisau.

Kündigung Mietvertrag im Haus Friedeck

Die Kirchenvorsteherschaft hat an ihrer Oktobersitzung von der Kündigung des Mieters der Wohnung im zweiten Stock des Hauses Friedeck in Herisau per Ende November Kenntnis genommen.

Im Zuge des Mieterwechsels muss die 6,5-Zimmer-Wohnung renoviert werden.

Insbesondere muss nach 35 Jahren die Küche erneuert werden. Für diese Instandstellungs- und Erneuerungsarbeiten hat die Kivo Ausgaben in der Höhe von 42'000 Franken bewilligt. Gemäss dem Finanzreglement der Evang.-ref. Landeskirche beider Appenzell gelten diese Kosten als gebundener Aufwand und können von der Kivo beschlossen werden.

Je nach Verlauf der Instandstellungsarbeiten ist die Wohnung auf den 1. Februar oder 1. März des kommenden Jahres wieder bezugsbereit und wird zur Vermietung ausgeschrieben.

Pfingstlager 2025

Die Kivo hat die Durchführung eines Pfingstlagers 2025 im Tessin gutgeheissen. Die Zielgruppe sind Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Freunde. Geleitet wird das Lager von Sozialdiakon Marcel Panzer und Pfrn. Regula Gamp sowie von drei Jungleitern oder Jungleiterinnen.

Präventionsanlass Alkohol

Am 11. Dezember 2024 führt die Kirchgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz unter dem Titel «Next Level: Klar bleiben» einen Präventionsanlass zum Thema Alkohol durch.

Der Anlass richtet sich an Jugendliche der 7. bis 9. Klasse. Diese werden mit einem Brief darüber informiert und zur Teilnahme eingeladen. Der Anlass ist kostenlos.

- «Next Level: Klar bleiben»,
Mittwoch, 11. Dezember 2024



Mitten in der geschäftigen Zeit einen Moment innehalten und sich auf das Wesentliche besinnen, das bietet der «Weg zum Licht» vom 1. Dezember 2024 bis 10. Januar 2025 beim Seniorenheim Bad Säntisblick.

24-Stunden-Pikettdienst Telefon 071 352 21 44



Bösch Elektro AG

9100 Herisau | 9104 Waldstatt | 9116 Wolfertswil | boesch-elektro.ch



Elektroinstallationen



Gebäudesteuerung



Telekommunikation



Haushaltsgeräte



Knöpfel
Kundenmaurer
leinbaggerbetrieb GmbH

Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt
knoepfelbau.ch 9103 Schwellbrunn

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen



SCHWEIZ GmbH

Michael Brüllmann
Inhaber

info@pvt-schweiz.ch
www.pvt-schweiz.ch


071 543 57 78
079 748 37 00



*"Damits ene wohlig isch,
au wenns dosse immer chälter werd"*

**Ätherische Öle, Raumsprays und Aromavernebler
aus der Drogerie. Alle Produkte sind Bio-zertifiziert.**

Wir freuen uns auf duftende Gespräche
in der Drogerie Waldstatt.



**DROGERIE
Waldstatt**

9104 Waldstatt • 071 351 22 13

**Sportclub:
31. Dorfcup – Unihockey für Jung und Fit**

Der Sportclub Waldstatt organisiert wiederum im Mehrzweckgebäude sein allseits beliebtes Unihockeyturnier, den Dorfcup. Gespielt wird in verschiedenen Kategorien: Kat. A 1.–3. Kl. gemischt, Kat. B 4.–6. Kl. gemischt, Kat. C 7.–9. Kl. gemischt, Kat. D Familien, Kat. E Damen, Kat. F Mixed, Kat. G Herren Profis und Kat. H Vereine Plausch.

- Dorfcup, Samstag, 22. Februar 2025, Mehrzweckgebäude



Einwohnerverein: Neuer Präsident

Pierre River trat als Präsident des Einwohnervereins Waldstatt zurück – Joshua Nef wurde zum neuen Präsidenten gewählt.

An der Hauptversammlung des Einwohnervereins Waldstatt vom 11. September 2024 gab Pierre River seinen Rücktritt als Präsident des Vereins bekannt. Während seiner Amtszeit hat Pierre River mit viel Engagement und Herzblut zur Weiterentwicklung des Vereins und zur Förderung der Gemeinschaft beigetragen.

Zum neuen Präsidenten wurde Joshua Nef ernannt, der von den Mitgliedern einstimmig gewählt worden ist. Der Einwohnerverein dankt sich herzlich bei Pierre River für seinen wertvollen Einsatz in den vergangenen Jahren und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidenten Joshua Nef.

Mit frischem Wind freut sich der Einwohnerverein darauf, weiterhin eine aktive Rolle im Gemeindeleben zu spielen und durch vielseitige Veranstaltungen das Zusammengehörigkeitsgefühl in Waldstatt zu stärken.



Joshua Nef (links) übernimmt von Pierre River.

Spielgruppe Waldstatt: Wechsel im Vorstand

Nach zehn Jahren engagierter und tatkräftiger Arbeit als Präsidentin der Spielgruppe Waldstatt hat Gabriela Hüppi das Präsidium der Spielgruppe an Annina von Ow übergeben. Gabriela Hüppi hat in dieser Zeit die Spielgruppe «Regeboge» massgeblich geprägt, weiterentwickelt und zu einem wichtigen Angebot der frühen Förderung in Waldstatt gemacht. Der Vorstand sowie die Spielgruppenleiterinnen danken Gabriela Hüppi herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Neu im Vorstand sind Jessica Meier als Kassierin, Judith Oberstrass als Revisorin und Annina von Ow als Präsidentin. Auch ihnen wünscht der Vorstand einen gelungenen Start in ihren Aufgaben und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.



Die scheidende Präsidentin Gabriela Hüppi wurde herzlich verabschiedet.



Von links: Kathrin Pfeiffer (Aktuarin), Annina von Ow (Präsidentin), Jessica Meier (Kassierin), Judith Oberstrass (Revisorin), Gabriela Rakozi (Vertreterin Spielgruppenleiterinnen) und Manuela Troxler (Revisorin).

WALDSTATT GIBT DEN TON AN
Wir suchen
DICH/EUCH
FÜR UNSERE
UNTERHALTUNG AM
SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025

MG
WALDSTATT

MÖCHTEST DU EIN TEIL
UNSERER UNTERHALTUNG
SEIN?

SPIELST DU EIN INSTRUMENT ODER
SINGST DU, IN EINER FORMATION
ODER ALLEINE?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG.
ZÖGERE NICHT UND MELDE DICH
BIS AM 10. JANUAR 2025 BEI
PETER OBERSTRASS
OBERSTRASS@BLUEWIN.CH/071 352 13 43

Weindegustation und
Geschenkeinspiration

Samstag 7. Dezember
10.00-16.00Uhr




ABHOLMARKT | HAUSLIEFERDIENST | FESTSERVICE
Schönengrundstrasse 10 | 9104 Waldstatt
Telefon 071 351 64 33 | info@getraenke-wyss.ch | www.getraenke-wyss.ch

Wir freuen uns, euch unsere neuen Weine von
tannino gallo zu präsentieren.




GUGGE FESCHT

MZG WALDSTATT
01.02.2025

MOTTO
**WELTRAUM
WAHNSINN
WALDSTATT**

GUGGENMUSIK MEHRZWECKBLAARI WALDSTATT
BLAARI.CH



Glühendes FÜR KALTE TAGE

Jetzt
geniessen



appenzellerbier.ch **APPENZELER BIER**



Saison-Abo Vorverkauf

Noch keine Geschenkidee?

Wie wäre es mit einem Saison-Abo von der
Badi Waldstatt?

Bis zum 24.12.2024 gibt's **5%**
Vorverkaufsrabatt.

Bestellmöglichkeit unter:
hansjuerg.nufer@waldstatt.ar.ch

Tel. +41 79 231 53 14

Impressum

Herausgeberin: **Gemeinde Waldstatt**

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium),
Armin Räbsamen,
Nicole Rissi,
Armenda Jusufi

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für
Marketing & Kommunikation, Beat Müller,
Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt,
071 351 39 50,
redaktion@waldstaetter.com

Veranstaltungen:

Wir bitten alle Vereine, Behörden,
Institutionen etc. ihre Termine auf
www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu
erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktu-
ellen Veranstaltungskalender zu führen.
Danke.

Inserateannahme und Verkauf:

Armenda Jusufi, anzeigen@waldstaetter.com

Inserieren auch Sie im «Waldstätter»:

1/1 Seite:	CHF	600.-
1/1 Rückseite:	CHF	900.-
2/1 Seite:	CHF	1'100.-
1/2 Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
1/4 Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
1/8 Seite:	CHF	95.-

25% Rabatt für Einheimische
(nicht kumulierbar)

Redaktions- und Inserateschluss:

Jeweils am 12. des Monats Januar, März,
Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen:

Armenda Jusufi, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-,
Ausland auf Anfrage.

Grafik:

Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Erscheinung:

6x im Jahr, jeweils anfangs der Monate
Februar, April, Juni, August, Oktober,
Dezember

Verteilung und Vertrieb:

«De Waldstätter» wird kostenlos in alle
Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt
dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben,
Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf.
Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.
Für unverlangte Manuskripte und Einsendun-
gen lehnt die Redaktion und Kommission jede
Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich
vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

Dezember 2024

05. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
07. Sa	13:00	Ausstellung Schauptplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick
10. Di	09:15	Weihnachtsgeschichten mit Kinoflair, Oase MZG
12. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
17. Di	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
19. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
21. Sa		Schulferien, bis 5. Januar 2025

Januar 2025

07. Di	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
13. Mo		Alter Silvester
25. Sa		Schulferien, bis 2. Februar 2025

Februar 2025

04. Di	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
--------	-------	-------------------------

Eltern-Kind-Zeit: Einladung zum Adventsmorgen

Das Eltern-Kind-Zeit-Team lädt Kleinkinder
im Vorschulalter zusammen mit ihren El-
tern zum Geschichtenmorgen ein. Christina
Stark, Kindergärtnerin, Arbeitsagogin und
Doula, wird auf der grossen Leinwand stim-
mungsvoll zwei Weihnachtsgeschichten er-
zählen.

Dazwischen wird ein feiner Znüni für alle
und Kaffee für die Erwachsenen angeboten.
Das Eltern-Kind-Zeit-Team, bestehend aus
Sonja Egger und Annina von Ow, freut sich
auf Ihr Erscheinen.

- *Geschichtenmorgen, Dienstag,
10. Dezember 2024, 9:15 Uhr*

Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW): Jahresausklang bei Urnäscher Fondue

Der VAW bietet am Samstag, 28. Dezember
2024 eine geführte Wanderung unter dem
Titel «Jahresausklang bei Urnäscher Fondue»
an. Vor dem Eindunkeln wird ab Jakobsbad
via Lauftegg und Oberhaumöslli der Weg hi-
nauf auf die Osteregg unter die Füsse ge-
nommen. Wenn Schnee liegt, werden die
Schneeschuhe angeschnallt. In der Oster-
egg, darf man sich mit Fondue verwöhnen
lassen, ehe der Abstieg nach Urnäsch folgt.
Für die 7,4 Kilometer lange Route sind etwa
drei Stunden geplant. Treffpunkt ist um 17
Uhr beim Bahnhof Jakobsbad.

- *Anmeldung bis Donnerstag,
26. Dezember 2024, 19:00 Uhr über
www.appenzeller-wanderwege.ch,
urs.vondaeniken@appenzeller-
wanderwege.ch oder 079 660 24 92.*

Veranstaltungen eintragen

Um alle Termine à jour zu halten, sind wir auf
eine frühzeitige Meldung und Erfassung der
Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten daher
alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre
Termine auch online (Veranstaltungen) zu er-
fassen. Vielen Dank.

- www.waldstatt.ch

«De Waldstätter» landet alle zwei Monate in jedem
Briefkasten von Waldstatt. **Ihr Inserat somit auch.**

Inserieren im

De **Waldstätter**

anzeigen@waldstaetter.com



Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.



ARCOLOR AG
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch



**BLUMER
TECHNO FENSTER**

*FROHE
Weihnachten*

*«Weihnachten ist keine Jahreszeit,
sondern ein Gefühl»*

Weihnachten ist das Gefühl von Nähe, Dankbarkeit und Freude. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
info@blumer.ch